

Radon – eine heimtückische Gesundheitsgefahr

Möchten Sie:

- › mehr über Radon wissen?
- › Unterlagen zum Thema Radon bestellen?
- › eine Radonmessung durchführen?
- › ein radonsicheres Haus bauen?
- › wissen, wer in Ihrem Kanton für das Thema Radon zuständig ist?

Dann besuchen Sie unsere Radon-Website oder kontaktieren Sie uns!

www.ch-radon.ch

E-Mail: radon@bag.admin.ch

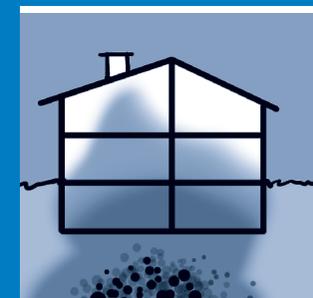
Telefon 058 464 68 80

Bundesamt für Gesundheit
Sektion radiologische Risiken
3003 Bern
Telefon 058 464 68 80
Fax 058 462 83 83
E-Mail: radon@bag.admin.ch
www.ch-radon.ch

Vertrieb:
BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bbl.admin.ch/bundespublikationen
Art.-Nr. 311.348.d 359321

BAG-Publikationsnummer:
2015-VS-12

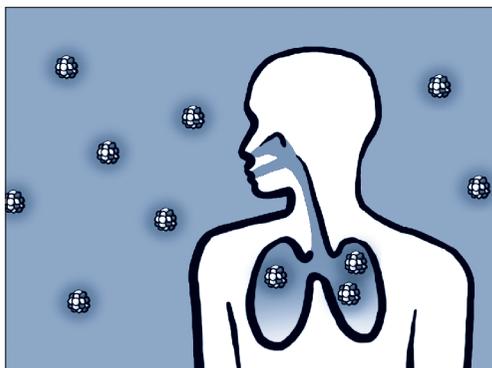
**Warnung:
Radon kann Lungenkrebs
verursachen!**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

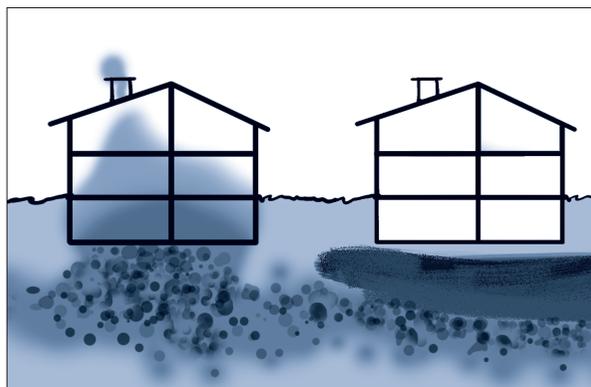
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Radon kann Lungenkrebs verursachen



Radon führt in der Schweiz jährlich zu 200 bis 300 Todesfällen. Nach dem Rauchen ist Radon die häufigste Ursache für Lungenkrebs.

Kein Haus gleicht dem anderen



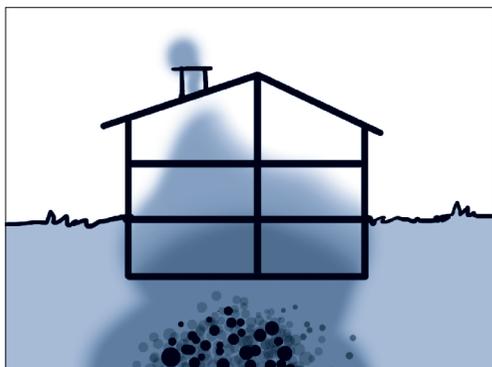
Sogar benachbarte Häuser gleicher Bauart können eine ganz unterschiedliche Radonbelastung aufweisen.

Radon ist messbar



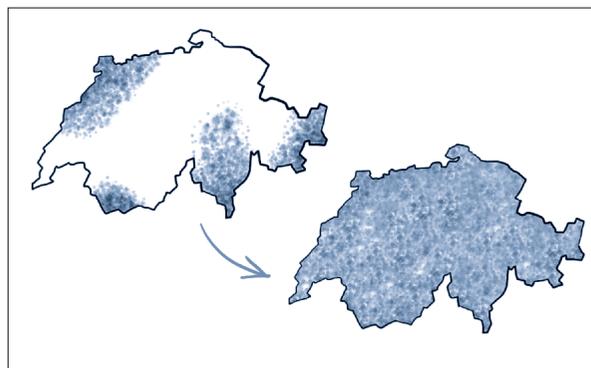
Eine Radonmessung kostet etwa 70 bis 100 Franken. Erst nach einer Messung wissen Sie, wie hoch die Radonbelastung in Ihrem Haus ist.

Radon kommt überall im Boden vor



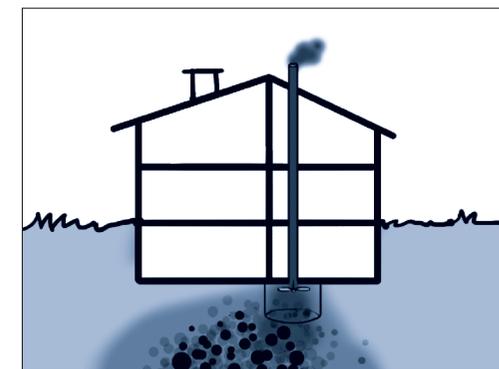
Wenn zuviel Radon aus dem Boden in ein Haus gelangt, gefährdet dieses die Gesundheit seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Die ganze Schweiz ist von Radon betroffen



Nach dem neuesten Wissensstand ist das Lungenkrebsrisiko durch Radon erheblich höher als bisher angenommen.

Bauliche Massnahmen lösen Radonprobleme



Radonbelastete Häuser können saniert werden. Neubauten kann man vor Radon schützen. Es gibt Radonfachpersonen, die das Wissen über bauliche Massnahmen haben.